

Ausgabe 03 im Jahre 11247 n.Z.F

Feierliche Wiedereröffnung

In der kommenden Woche wird in Schwarzwasser feierlich die Stadtbibliothek wiedereröffnet. Nach einem tragischen Brand vor drei Jahren, bei dem die Bibliothek bis auf die Grundmauern niederbrannte, wurden aus ganz Andurin Abschriften nach Schwarzwasser gesandt. Besonders lobenswert seien hierbei die zahlreichen Abschriften aus Limbor und Braunwasser erwähnt. Eine beliebte Volkssage in der Region romantisiert das traumatische Ereignis und berichtet von einer Auseinandersetzung zwischen einem Löwen und einem Dämon, welcher den Brand zur Folge hatte. Die feierliche Wiedereröffnung wird von einem einwöchigen Volksfest begleitet. Freunde des geschriebenen Wortes sind herzlich zur Feierlichkeit eingeladen. Für das leibliche Wohl sei gesorgt.

Der Riese der Steppe

Uns haben in den letzten Wochen mehrere Augenzeugenberichte erreicht, dass in der Singenden Steppe ein Riese gesichtet wurde. Um dieser Legende auf die Spur zu gehen, hat sich der Schreiber Hahnenkamm auf die abenteuerliche Reise in die unzivilisierte Welt der Singenden Steppe begeben. In dieser wilden Umgebung fand sich tatsächlich ein Riese unter den Steppengnomen. Torbjörn, welcher den Namen des Schlächters seines Vaters trägt, ragt mit seiner ungewöhnlichen Größe von knapp 5 Fuß einen ganzen Kopf über den Rest seiner Sippe. Auf Grundlage dieser einschüchternden Erscheinung wird er von Freund und Feind nur als „Riese der Steppe“ bezeichnet. In einem Wortwechsel mit dem Riesen der Steppe erklärte dieser, dass die verschiedenen Sippen

Abt. Nummer 0424

der Steppengnome zurzeit eine Auseinandersetzung zur Hoheit der Singenden Steppe austragen. Wir werden unsere Leser hierzu auf dem Laufenden halten.

Endlich Frieden?

Wie allerorts bekannt gegeben wird, sind die Verhandlungen zwischen Vertretern aus dem Süden und aus dem Norden Andurins von Erfolg gekrönt. Auf neutralem Boden, unter Vermittlung des neutralen Andurias wurden die Delegationen auf ein Schiff eingeladen, um über die Zukunft Andurins zu beraten. Bei diesen Gesprächen wurde zuerst die Wiedervereinigung Rinevas beschlossen, das zukünftig, ähnlich wie Anduria einen neutralen Status einnehmen soll. Danach wurde ein Waffenstillstand vereinbart, der sofort in Kraft treten soll. Sogar die Eckpunkte für einen Friedensvertrag wurden vereinbart. Dieser muss noch durch die Herrscherhäuser ratifiziert werden. Man könnte also sagen, Ende gut, alles gut. Wäre es nicht zu einem mysteriösen Todesfall gekommen. Nachdem das Schiff in Schwarzwasser angelegt hatte, wurden die genannten Informationen bekannt gegeben und das Schiff für weitere Ermittlungen abgeriegelt. Keiner der Mannschaft, oder der Passagiere durfte das Schiff verlassen.



Vermisst!

Erneut erreichen uns Gerüchte von verschwundenen Personen in der Hauptstadt. Die Kaiserliche Wache unter Hauptmann Roland wurde hierzu um eine Stellungnahme seitens der Redaktion gebeten,

verweigert aber jedwede Aussage. Die offizielle Begründung des Hauptmanns: „Solange wir nichts genaueres wissen wäre es eine unnötige Aufregung für die braven Bürger unserer Stadt. Außerdem handelt

es sich bei den Verschwundenen lediglich um ein paar Taugenichtse und Tagelöhner.“

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns allerdings ein anonymes Hinweis aus dem Kaiserpalast. Laut unserer Quelle sollen wohl vermehrt Festnahmen durch die Kaiserliche Garde angeordnet worden sein. Unabhängige Beweise liegen uns jedoch nicht vor.

Neue Handelsüter in Rincra

Das Handelshaus Marzenti lässt eine groß angelegte Änderung ihres Handelssortiments verkünden. Es ist die Zeit des Aufbruchs. Das Handelshaus Marzenti ist auf diese Zeit vorbereitet. Wir verkünden voller Stolz, neue Handelspartner gefunden zu haben, um unsere Waren noch weiter zu verbessern. Nur Talismane vom Handelshaus Marzenti sind aus echtem Zwergenstahl geschmiedet und mit edelsten Steinen der Zwergenmienen versehen. Doch seid auch Ihr auf die kommende Zeit vorbereitet? Schützt euch vor schlechten Omen und lasset nur das Gute in Euer Leben, sodass Felder gedeihen, das Handwerk gelingen möge und die Familien geschützt seien.“

Kammerjäger gesucht!

Nach dem diesjährigen Sieg der Familie Brennnessel im legendären Wettstreit der Ortschaft Ranzbach um das Gute Feld nahe dem Dorf, werden jetzt fähige Kammerjäger gesucht! Seit geraumer Zeit sollen sich auf eben diesem Feld riesige Maulwürfe breit gemacht haben, mit denen nicht zu spaßen sei. Der neu gewählte Bürgermeister aus Oberranzbach sagte in einer Stellungnahme: „Ich verspreche jedem tapferen Kammerjäger einen Platz an meiner Tafel und obendrein 3 Kupfer für jeden erlegten Maulwurf! Jetzt wo das Feld wieder in unserer Hand ist, müssen wir erst mal die Versäumnisse der Familie Löwenzahn aus den letzten 2 Jahren ausbaden!“

Tag des Arbeitens

Die Kirche zu Dergarm verkündet eine Feierlichkeit zum Beginn der Tage ihres Herren. Eine Gruppe von Priestern und Handwerkern der Kirche plant diesen Sommer einen Tag des Arbeitens. Bei dieser Feierlichkeit werden Priester und Handwerker der Kirche öffentlich ihrem Gewerk nachgehen und Jenen unterweisen, der diese Leidenschaft teilt. Als Örtlichkeit wurde die kleine Gemeinde Neu-Weidental in Anduria ausgewählt. „Wir werden an diesem Tage zur Tat schreiten und unserer gottgegebenen Aufgabe nachkommen. Natürlich wünschen wir uns die Begleitung und Teilnahme von Priestern anderer Kirchen.“, verkündet der Meister Handwerker Erasmus Mittmann, welcher eine maßgebende Rolle in der Planung dieses feierlichen Tages innehat.

